

Kurzfassung
**Haager
Jahresbericht
2024**





Kurzfassung **Haager Jahresbericht 2024** Internationale Eintragung gewerblicher Muster und Modelle

Diese Kurzfassung liefert einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen bei der Nutzung des von der WIPO verwalteten Haager Systems für die Internationale Eintragung gewerblicher Muster und Modelle.

Ausführlichere Statistiken finden Sie im Haager Jahresbericht 2024 - in Englisch unter: www.wipo.int/ipstats

Kennzahlen für 2023

8.566 (+7,4 %)
Internationale Anmeldungen

25.414 (+1,3 %)
In internationalen Anmeldungen
enthaltene Designs

8.366 (+8,3 %)
Internationale Eintragungen

25.262 (+0,5 %)
In internationalen Eintragungen
enthaltene Designs

38.498 (+14,9 %)
Benennungen in
internationalen Anmeldungen

103.063 (+5,1 %)
In Benennungen in
internationalen Anmeldungen
enthaltene Designs

37.043 (+15,7 %)
Benennungen in
internationalen Eintragungen

103.168 (+7,0 %)
In Benennungen in
internationalen Eintragungen
enthaltene Designs

5.592 (+5,8 %)
Verlängerungen von
internationalen Eintragungen

21.791 (+3,4 %)
In Verlängerungen von
internationalen Eintragungen
enthaltene Designs

56.567 (+9,2 %)
Sich in Kraft befindliche
internationale Eintragungen

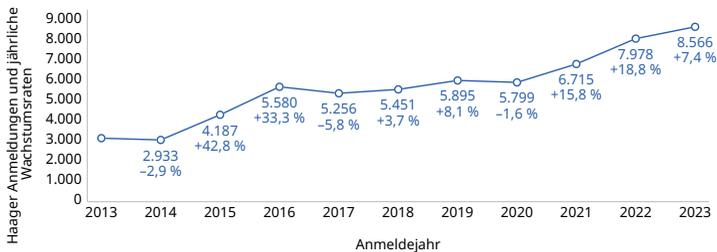
213.318 (+7,1 %)
In sich in Kraft befindlichen
internationalen
Eintragungen
enthaltene Designs

Nach zweistelligen Wachstumsraten in den Jahren 2021 und 2022 verzeichnete die Nachfrage nach Designschutz im Jahr 2023 nur einen moderaten Anstieg von 1,3 %

Im Jahr 2023 gingen bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) 8.566 internationale Anmeldungen für Designschutz im Rahmen des Haager Systems für die internationale Eintragung gewerblicher Muster und Modelle ein. Dies entspricht einem gesunden Zuwachs von 7,4 % gegenüber dem Vorjahr (siehe Abbildung 1). Außerdem enthielten die Anmeldungen eine Rekordanzahl von Designs, nämlich 25.414, was einen moderaten Anstieg von 1,3 % bedeutet (siehe Abbildung 2). Der moderate Anstieg von 1,3 % im Jahr 2023 folgt auf einen Anstieg von 20,9 % im Jahr 2021 und 11,5 % im Jahr 2022, was hauptsächlich auf den Beitritt Chinas zum Haager System im Jahr 2022 zurückzuführen war.

Im Jahr 2023 stieg die Anzahl an internationalen Anmeldungen um 7,4 % auf 8.566 Anmeldungen

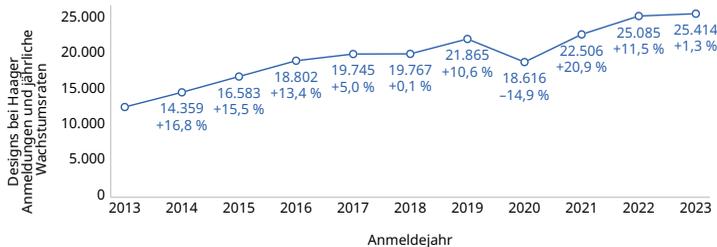
1. Internationale Anmeldungen, 2013-2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Die Anzahl von in internationalen Anmeldungen enthaltenen Designs erreichte mit insgesamt 25.414 einen Rekordwert, was einem moderaten Anstieg von 1,3 % entspricht

2. Anzahl von in internationalen Anmeldungen enthaltenen Designs, 2013-2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Anmelder aus mindestens 68 Ländern oder Hoheitsgebieten reichten eine oder mehrere Haager Anmeldungen ein

Mit dem Beitritt von Brasilien und Mauritius im Jahr 2023 hat sich die Anzahl der Mitglieder des Haager Systems auf 79 erhöht. Anmelder können nun in den Hoheitsgebieten von 96 Ländern Designschutz erlangen. Es sei angemerkt, dass es aufgrund der Mitgliedschaft der Afrikanischen Organisation für geistiges Eigentum (OAPI) und der Europäischen Union (EU) beim Haager System weniger Mitglieder des Haager Systems gibt als Länder, für die das System gilt. Die Anmelder können wählen, diese beiden zwischenstaatlichen Organisationen in einer Anmeldung zu benennen, was dann jeweils Schutz für alle ihre jeweiligen Mitgliedsstaaten bietet. Im Jahr 2023 haben über 3.500 Anmelder aus mindestens 68 Ländern internationale Anmeldungen eingereicht.

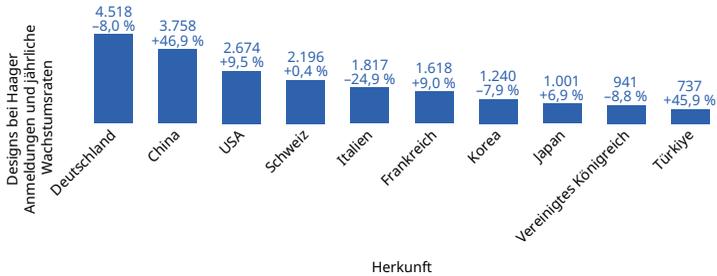
Deutschland bleibt Spitzenreiter bei der Nutzung des internationalen Designsystems

Trotz eines Rückgangs um 8 % im Jahr 2023 bleibt Deutschland mit 4.518 Designs der Spitzenreiter bei der Nutzung des internationalen Designsystems, gefolgt von China (3.758), den USA (2.674), der Schweiz (2.196) und Italien (1.817) (siehe Abbildung 3). China, das erst seit kurzem Mitglied ist, konnte seinen zweiten Platz dank einem Zuwachs von 46,9 % bei den Designs im Jahr 2023 festigen, während Italien aufgrund eines Rückgangs von 24,9 % zwischen 2022 und 2023 vom vierten auf den fünften Platz zurückfiel.

Unter den führenden 10 Ländern verzeichneten China (+46,9 %) und Türkei (+45,9 %) im Jahr 2023 ein zweistelliges Wachstum. Die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) (+9,5 %), Frankreich (+9 %) und Japan (+6,9 %) berichteten im Jahr 2023 ebenfalls ein starkes Wachstum. Vier Länder verzeichneten dahingegen einen Rückgang, wobei Italien (-24,9 %) den stärksten Rückgang erfuhr, gefolgt vom Vereinigten Königreich (UK) (-8,8 %), Deutschland (-8 %) und der Republik Korea (-7,9 %).

Deutschland ist im Jahr 2023 trotz eines Rückgangs der Anzahl von Designs um 8 % mit 4.518 Designs weiterhin der führende Nutzer des Haager Systems

3. In internationalen Anmeldungen enthaltene Designs für die führenden 10 Herkunftsländer, 2023



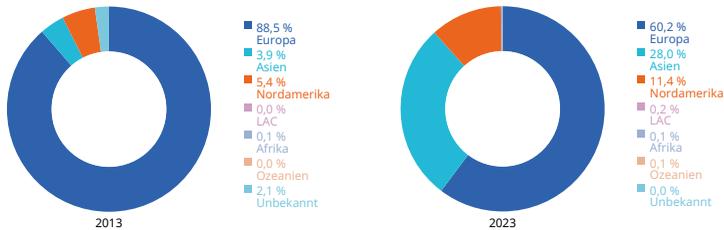
Anmerkung: Die Herkunft einer Anmeldung ist definiert als das Land oder Hoheitsgebiet, in dem der Anmelder seinen Wohnsitz hat.

Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Im Jahr 2023 entfielen 60,2 % aller weltweit eingereichten Designs auf Anmelder mit Sitz in Europa (siehe Abbildung 4). Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Mehrheit der Mitglieder des Haager Systems europäische Länder sind. Mit dem jüngsten Beitritt Chinas, Japans und der Republik Korea zum Haager System ist der Anteil von aus Asien stammenden Designs jedoch deutlich gestiegen, und zwar von 3,9 % im Jahr 2013 auf 28 % im Jahr 2023. Außerdem hat der Beitritt Kanadas und der USA zu einem erheblichen Anstieg des Anteils Nordamerikas geführt, von 5,4 % im Jahr 2013 auf 11,4 % im Jahr 2023. Im Gegensatz dazu hatten Afrika, Lateinamerika und die Karibik (LAC) sowie Ozeanien im Jahr 2023 zusammen einen Anteil von nur 0,4 %. Dies ist auf die geringe Anzahl von Vertragsparteien des Haager Abkommens in diesen drei Regionen zurückzuführen.

Der deutliche Anstieg des Anteils Asiens an den Designs in Anmeldungen im Jahr 2023 im Vergleich zu 2013 ist auf die sukzessiven Beitritte der Republik Korea im Jahr 2014, Japans im Jahr 2015 und Chinas im Jahr 2022 zum Haager System zurückzuführen

4. In internationalen Anmeldungen enthaltene Designs nach Region, 2013 und 2023



Anmerkung: Jede geografische Region umfasst die folgende Anzahl von Ländern oder Hoheitsgebieten, die entweder im Jahr 2012 oder im Jahr 2022 mindestens eine Designanmeldung eingereicht haben: Afrika (8), Asien (17), Europa (41), Lateinamerika und die Karibik (LAC) (4), Nordamerika (2) und Ozeanien (1). Die Regionen sind gemäß den Definitionen der Vereinten Nationen festgelegt.

Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Im Jahr 2023 löste Samsung Electronics aus der Republik Korea Procter & Gamble aus den USA als Anmelder mit der höchsten Anzahl von veröffentlichten Designs ab

Samsung Electronics aus der Republik Korea übernahm mit 544 Designs in veröffentlichten Eintragungen die Spitzenposition bei den Anmeldungen und überholte damit das US-amerikanische Unternehmen Procter & Gamble (525 Designs), das zuvor die Spitzenposition innehatte (siehe Tabelle 5). LG Electronics aus der Republik Korea und die Porsche AG aus Deutschland belegten mit jeweils 352 Designs gemeinsam den dritten Platz, gefolgt von Xiaomi Mobile Software aus China mit 315 Designs.

Die Porsche AG, Hermes Sellier (Frankreich), Triple A Finance (Deutschland) und Alfred Kärcher (Deutschland) verzeichneten im Jahr 2023 einen deutlichen Anstieg der Anzahl von veröffentlichten Designs im Vergleich zu 2022 mit einer Zunahme von 235, 179, 175 bzw. 142 Designs. Dahingegen hatte Procter & Gamble im Jahr 2023 162 weniger Designs als im Jahr 2022, wodurch das Unternehmen in der Rangliste vom ersten auf den zweiten Platz zurückfiel.

Samsung Electronics aus der Republik Korea hat mit 544 Designs in veröffentlichten Eintragungen die Spitzenposition erklommen und damit Procter & Gamble aus den USA überholt

5. Führende Anmelder beim Haager System, 2021-2023

Rang	Name des Anmelders	Herkunftsland	Anzahl von in veröffentlichten Eintragungen enthaltenen Designs		
			2021	2022	2023
1	Samsung Electronics Co. Ltd.	Republik Korea	862	451	544
2	Procter & Gamble Co.	USA	665	687	525
3	Dr. Ing. H.C. F. Porsche AG	Deutschland	45	117	352
4	LG Electronics Inc.	Republik Korea	655	366	352
4	Beijing Xiaomi Mobile Software Co, Ltd.	China	227	251	315
6	Volkswagen AG	Deutschland	403	233	312
7	Koninklijke Philips Electronics N.V.	(Königreich der) Niederlande	678	633	294
8	Jellycat Limited	Vereinigtes Königreich	100	403	255
9	Hermes Sellier (société par actions simplifiée)	Frankreich	168	72	251
10	Alfred Kärcher GmbH & Co.	Deutschland	102	47	189

Anmerkung: Aus Datenschutzgründen werden die Daten aus den veröffentlichten Eintragungen und den entsprechenden Veröffentlichungsdaten abgeleitet.

Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Die EU bleibt im Jahr 2023 mit 18.575 in 5.843 Benennungen enthaltenen Designs das am häufigsten benannte Mitglied des Haager Systems bei internationalen Anmeldungen

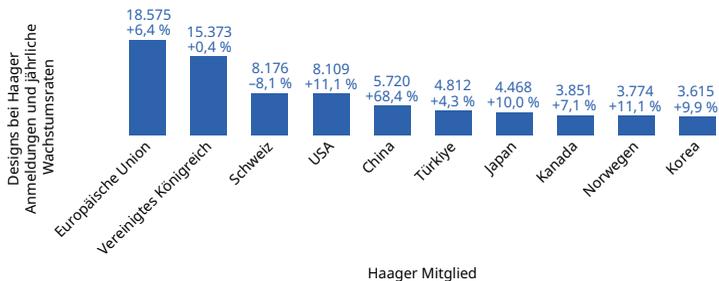
Das Haager System ist ein Mechanismus zur Vereinfachung des Verfahrens der Eintragung von Designs in mehreren Ländern durch die Schaffung eines einzigen internationalen Verfahrens. Die Anmelder können die Mitglieder des Haager Systems auswählen, in deren Ländern sie ihre Designs schützen lassen wollen. Diese werden als benannte Mitglieder bezeichnet. Im Jahr 2023 können Anmelder mit einer einzigen internationalen Anmeldung bis zu 100 Designs in 96 Ländern/ Hoheitsgebieten schützen lassen.

Die EU bleibt mit 18.575 in 5.843 Benennungen enthaltenen Designs das am häufigsten benannte Mitglied des Haager Systems bei internationalen Anmeldungen (siehe Abbildung 6). Die EU hat die Spitzenposition seit 2010 inne. Nach der EU wurde das Vereinigte Königreich mit 15.373 Designs am zweithäufigsten benannt, gefolgt von der Schweiz mit 8.176, den USA mit

8.109 und China mit 5.720. Vier der zehn am häufigsten benannten Mitglieder verzeichneten einen zweistelligen Zuwachs an in Benennungen enthaltenen Designs, wobei China - ein neues Mitglied - mit 68,4 % den stärksten Anstieg verzeichnete. Norwegen (+11,1 %), die USA (+11,1 %) und Japan (+10 %) sind die anderen drei Länder mit zweistelligem Zuwachs.

Die EU und das Vereinigte Königreich sind nach wie vor die beiden Länder mit den meisten in Benennungen enthaltenen Designs

6. In Benennungen in internationalen Anmeldungen enthaltene Designs für die führenden 10 benannten Mitglieder des Haager Systems, 2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Im Jahr 2023 entfielen 11,1 % aller Designs im Zusammenhang mit Transportmitteln

Im Jahr 2023 entfiel der größte Anteil an den Designs insgesamt mit 11,1 % aller Designs auf Transportmittel (Klasse 12). Es folgten Aufnahme- und Kommunikationsgeräte (Klasse 14) mit 8,6 %, Möbel (Klasse 6) mit 7,6 %, Verpackungen und Behälter (Klasse 9) mit 6,9 % und Haushaltsartikel (Klasse 7) mit 5,6 %. Auf die 10 meistgenannten Klassen entfielen im Jahr 2023 zusammen 64 % aller Designs (siehe Tabelle 7). Unter den führenden 10 Klassen gab es einen erheblichen Zuwachs an Designs für Bekleidung (Klasse 2) mit +33,8 %, für Apparate zur Erzeugung, Verteilung oder Umwandlung von elektrischer Energie (Klasse 13) mit +32,4 % und für Haushaltsartikel (Klasse 7) mit +26,3 %.

Designs im Zusammenhang mit Transportmitteln (11,1 %) machten im Jahr 2023 den größten Anteil an den Designs insgesamt aus

7. In internationalen Anmeldungen enthaltene Designs nach Klasse, 2021-2023

Klasse	2021	2022	2023	Wachstumsrate (%): 2022-2023	2023 Anteil am Gesamtvolumen (%)
Klasse 12: Transportmittel	2.209	2.432	2.829	16,3	11,1
Klasse 14: Aufnahme- und Kommunikationsgeräte	2.162	2.605	2.174	-16,5	8,6
Klasse 6: Möbel	1.544	1.698	1.924	13,3	7,6
Klasse 9: Verpackungen und Behälter	1.872	1.784	1.745	-2,2	6,9
Klasse 7: Haushaltsartikel	837	1.131	1.428	26,3	5,6
Klasse 26: Beleuchtungsgeräte	1.458	1.448	1.398	-3,5	5,5
Klasse 23: Heizungs- und Klimaanlage	1.035	1.522	1.334	-12,4	5,2
Klasse 2: Bekleidung	1.114	914	1.223	33,8	4,8
Klasse 21: Spiele, Spielzeuge, Sportartikel	896	1.335	1.192	-10,7	4,7
Klasse 13: Apparate zur Erzeugung von elektrischer Energie	674	774	1.025	32,4	4,0

Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Die Anzahl von über das Haager System eingetragenen Designs hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt

Im Jahr 2023 meldete das Internationale Büro (IB) 8.366 internationale Eintragungen, was einem Anstieg von 8,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Außerdem belief sich die Anzahl von in Eintragungen enthaltenen Designs auf 25.262, was einen moderaten Anstieg von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet (siehe Tabelle 8). Der langfristige Trend deutet jedoch auf eine Aufwärtsentwicklung hin: Die Anzahl von über das Haager System eingetragenen Designs hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt - von 11.869 im Jahr 2013 auf 25.262 im Jahr 2023.

Auf Inhaber mit Sitz in Deutschland entfiel mit 18,3 % der größte Anteil aller Designeintragungen, gefolgt von Designeintragungen in China (14 %), den USA (10,1 %), der Schweiz (9,2 %) und Italien (8,2 %) (siehe Tabelle 8). Unter den fünf führenden Herkunftsländern verzeichnete China im Jahr 2023 einen Anstieg von eingetragenen Designs um 63,7 %, was zu einer Verbesserung um zwei Positionen auf den zweiten Platz führte. Auch die Schweiz rückte dank eines Anstiegs von 13,8 % im Jahr 2023 um eine Position auf den vierten Platz vor. Im Gegensatz dazu verzeichneten Deutschland (-9,6 %), Italien (-5,5 %) und die USA (-6,1 %) im gleichen Zeitraum einen deutlichen Rückgang.

Im Jahr 2023 entfiel auf die führenden vier Herkunftsländer - Inhaber mit Sitz in China, Deutschland, der Schweiz und den USA - mehr als die Hälfte aller Designs in Eintragungen

8. Anzahl von internationalen Eintragungen und Designs in Eintragungen für die führenden 10 Herkunftsländer, 2023

Herkunftsland	Anzahl von Eintragungen			Designs in Eintragungen		
	2023	Wachstums- rate (%): 2022-2023	2023 Anteil am Gesamt- volumen (%)	2023	Wachstums- rate (%): 2022-2023	2023 Anteil am Gesamt- volumen (%)
Deutschland	907	3,7	10,8	4.612	-9,6	18,3
China	1.718	57,8	20,5	3.531	63,7	14,0
USA	711	-11,0	8,5	2.557	-6,1	10,1
Schweiz	710	12,0	8,5	2.320	13,8	9,2
Italien	487	-13,7	5,8	2.071	-5,5	8,2
Frankreich	674	4,7	8,1	1.565	8,5	6,2
Republik Korea	838	6,3	10,0	1.261	-0,6	5,0
Japan	478	5,3	5,7	987	3,1	3,9
Vereinigtes Königreich	238	7,2	2,8	977	-13,8	3,9
(Königreich der) Niederlande	239	8,6	2,9	685	-36,9	2,7
Andere/Unbekannt	1.366	-4,9	16,3	4.696	-7,0	18,6
Insgesamt	8.366	8,3	100,0	25.262	0,5	100,0

Anmerkung: Die führenden 10 Herkunftsländer wurden auf der Grundlage der Anzahl von Designs in den Eintragungen im Jahr 2023 ausgewählt.

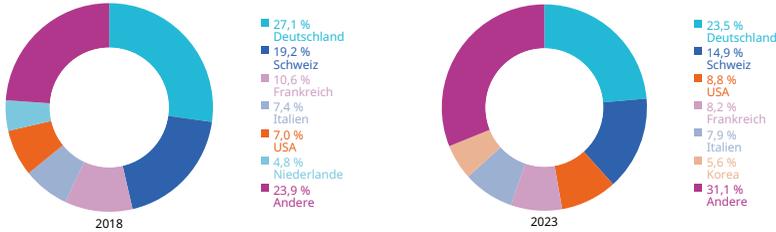
Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Im Jahr 2023 waren rund 56.700 Internationale Eintragungen mit etwa 213.300 Designs in Kraft

Die aktiven Eintragungen stiegen um 9,2 % und erreichten im Jahr 2023 56.567. Die sich in Kraft befindlichen Eintragungen umfassten rund 213.318 Designs. Der Großteil der Designs und Eintragungen konzentrierte sich jedoch auf einige wenige Länder. Im Jahr 2023 hatten Frankreich, Deutschland, Italien, die Republik Korea, die Schweiz und die USA zusammen etwa 68,9 % aller aktiven Designs inne (siehe Abbildung 9). Dennoch ging ihr gemeinsamer Anteil zwischen 2018 und 2023 um etwa 6,6 Prozentpunkte zurück.

Der gemeinsame Anteil der führenden sechs Herkunftsländer an sich in Kraft befindlichen Eintragungen ging von 76 % im Jahr 2018 auf 69 % im Jahr 2023 zurück

9. Anteil der sich in Kraft befindlichen Designs in internationalen Eintragungen für die führenden sechs Herkunftsländer, 2018 und 2023



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Das IB verteilte im Jahr 2023 14,4 Millionen CHF an 77 benannte Mitglieder

Im Jahr 2023 erhielten die Bestimmungsämter rund 14,4 Millionen Schweizer Franken (CHF) vom IB. Die USA erhielten mit 23,1 % den größten Anteil des Gesamtbetrags, gefolgt von Japan mit 21,2 %, der EU mit 12,2 %, China mit 9,9 % und Kanada mit 8,9 % (siehe Tabelle 10). China, das im Mai 2022 zum zu benennenden Mitglied wurde, war im Jahr 2023 der viertgrößte Empfänger. Sowohl China (+4,7 Prozentpunkte) als auch Kanada (+0,4 Prozentpunkte) haben ihren Anteil am vom IB im Jahr 2023 verteilten Gesamtbetrag im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Die EU, Japan und die USA erhielten zusammen 56,5 % der 14,4 Mio. CHF an Gebühren, die im Jahr 2023 an die benannten Mitglieder verteilt wurden

10. Vom IB an die führenden 10 benannten Mitglieder verteilte Gebühren, 2022-2023

Benanntes Mitglied	2022	2023	2023 Anteil am Gesamt- volumen (%)
USA	2.960.737	3.324.689	23,1
Japan	3.369.831	3.059.888	21,2
EU	1.637.676	1.755.263	12,2
China	661.491	1.419.517	9,9
Kanada	1.092.364	1.282.723	8,9
Republik Korea	875.925	1.092.653	7,6
Schweiz	330.132	316.724	2,2
Russische Föderation	173.645	246.771	1,7
Vereinigtes Königreich	205.732	215.279	1,5
Mexiko	124.665	177.904	1,2
Andere	1.411.431	1.517.622	10,5
Insgesamt	12.843.629	14.409.033	100,0

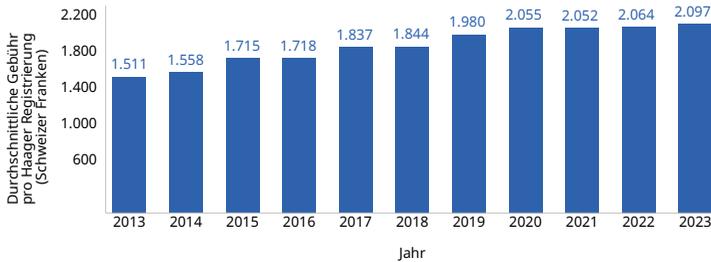
Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Im Durchschnitt zahlten Anmelder im Jahr 2023 rund 2.100 CHF pro internationale Eintragung über das Haager System

Im Jahr 2023 betrug die durchschnittliche Gebühr für eine internationale Haager Eintragung 2.097 CHF, das sind 33 CHF mehr als im Vorjahr (siehe Abbildung 11). Der Aufwärtstrend bei der durchschnittlichen Eintragungsgebühr ist teilweise auf die Zunahme der durchschnittlichen Anzahl von Benennungen pro Anmeldung zurückzuführen. Beispielsweise stieg der Anteil an Anmeldungen mit mehr als drei Benennungen von 29,7 % im Jahr 2018 auf 43,2 % im Jahr 2023. Die Gebühren pro Eintragung reichten von 456 CHF für 11 Einzeldesigneintragungen bis zu 55.177 CHF für eine einzelne Eintragung aus Deutschland, die 47 Designs enthielt und drei Mitglieder des Haager Systems benannte. Rund zwei Drittel der Eintragungen kosteten weniger als die durchschnittliche Gebühr von 2.097 CHF, während nur 6,1 % der Eintragungen mehr als 4.000 CHF pro Eintragung kosteten.

Im Jahr 2023 lag die durchschnittliche Gebühr pro Eintragung bei knapp über 2.000 CHF, was einen moderaten Anstieg gegenüber dem Vorjahr bedeutet

11. Eintragungsgebühren, 2013-2023



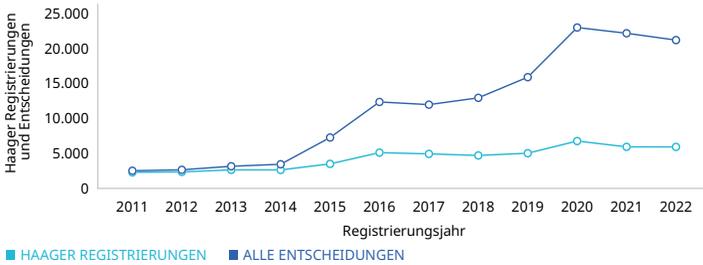
Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Die von den Bestimmungsämtern an das IB übermittelten Entscheidungen haben erheblich zugenommen

Zwischen 2011 und 2022 hat die Anzahl an von den Bestimmungsämtern an das IB übermittelten Entscheidungen über internationale Eintragungen die Anzahl von Eintragungen überstiegen. Im Jahr 2011 übermittelten die Bestimmungsämter dem IB 2.529 Entscheidungen, während sie im Jahr 2022 21.194 Entscheidungen übermittelten. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl von Eintragungen von 2.302 auf 5.932 (siehe Abbildung 12). Folglich stieg das Verhältnis der Entscheidungen pro Eintragung von 1,1 im Jahr 2011 auf 3,6 im Jahr 2022. Im Jahr 2022 hat die EU mit einem Anteil von 29,6 % den größten Teil der Entscheidungen an das IB übermittelt, gefolgt von den USA (21,7 %), Japan (9,1 %) und der Republik Korea (8,3 %) (siehe Abbildung 13).

Im Jahr 2022 wurden durchschnittlich 3,6 Entscheidungen pro internationaler Eintragung getroffen, ein ähnliches Verhältnis wie im Vorjahr

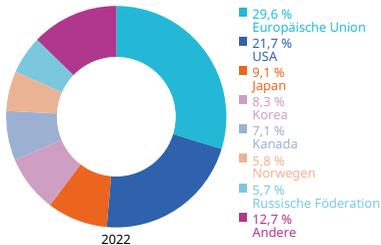
12. Internationale Eintragungen und Entscheidungen, 2011-2022



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Auf die EU und die USA entfielen zusammen mehr als die Hälfte (51,3 %) der Entscheidungen, die dem IB im Jahr 2022 übermittelt wurden

13. Anteil an von den führenden Bestimmungsämtern an das IB übermittelten Entscheidungen, 2022



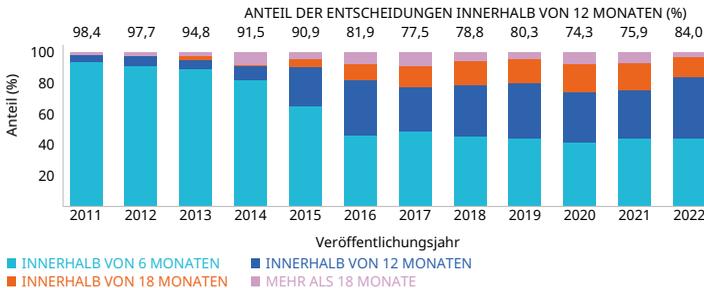
Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

Im Jahr 2022 wurden rund 84 % aller Entscheidungen innerhalb von 12 Monaten an das IB übermittelt

Der Prozentsatz von Entscheidungen, die dem IB später als innerhalb der 12-Monats-Frist übermittelt wurden, ist von etwa 1,6 % im Jahr 2011 fortschreitend auf etwa 16 % im Jahr 2022 gestiegen. Im Jahr 2022 wurden rund 84 % aller Entscheidungen innerhalb von 12 Monaten an das IB übermittelt, weitere 13,1 % innerhalb von 18 Monaten (siehe Abbildung 14). Bei etwa 3 % aller Entscheidungen dauerte es mehr als 18 Monate ab dem Datum der Veröffentlichung, bis sie dem IB übermittelt wurden. Die Fristen für Entscheidungen variieren zwischen den Bestimmungsämtern je nach Art der Entscheidung erheblich.

Im Jahr 2022 wurden rund 84 % aller Entscheidungen innerhalb von 12 Monaten nach dem Datum der Veröffentlichung übermittelt

14. Fristen für Entscheidungen aller Bestimmungsämter, 2011-2022



Quelle: Statistische Datenbank der WIPO, März 2024.

© WIPO, 2024 /  Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0) / Die CC-Lizenz gilt nicht für Inhalte in dieser Veröffentlichung, die nicht von der WIPO stammen. / Titelbild: Getty Images/ Kynny, Unsplash/T. H. Chia / WIPO Referenz 930/24/EXSum/DE; DOI: [10.34667/ind.50206](https://doi.org/10.34667/ind.50206)

wipo.int